

Jahresversammlung vom Mittwoch, 19. Februar 2025 im Gemeindesaal Oberneunforn

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzähler(innen)
2. Kurzprotokoll der letzten Jahresversammlung (21. Februar 2024)
3. Jahresrechnung 2024
4. Jahresbeitrag 2025: Antrag Vorstand: 25.- wie bisher
5. Jahresbericht 2024
6. Besetzung der Nisthilfen 2024, Vogel des Jahres 2025: Rotkehlchen
7. Mutationen
8. Ersatzwahl in den Vorstand
9. Informationen Barchetsee und Vorderes Möсли
10. Vereinsanlässe im laufenden Jahr
11. Mitteilungen und Umfrage

Pünktlich um 20.00 Uhr kann Cilia 43 Vereinsmitglieder, Ehrenmitglied Oskar Kradolfer und 7 Gäste zur diesjährigen GV des NVVN begrüssen.

Entschuldigt haben sich:

Sabina Marti	Ruth Portmann	Stefani Egli
Beni Gentsch	Claire Schwendimann	Ursi Götz
Vreni Humbel	Christa & Ernst Pfanner	Margrit Meyer
Irene Pfister	Markus Pfister	Eugen Ackeret (13Pers.)

1. Als **Stimmenzähler** werden dieses Jahr Lukas Früh und Rolf Steinmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Das absolute Mehr beträgt **22Stimmen**.
2. Das **Kurzprotokoll** der Jahresversammlung von 21. Februar 2024 wird vom Aktuar verlesen und von der Versammlung einstimmig genehmigt.
3. Die **Jahresrechnung** 2024 schliesst mit einem Verlust von 517.75.- Fr. ab. Das Vermögen beträgt am 31.12.2024 30'162.72.- Fr. Die übersichtlich geführte Jahresrechnung von Gerda wird von der Versammlung unter Applaus einstimmig verdankt.
4. Der **Jahresbeitrag** 2025 von 25.- Fr. wird einstimmig angenommen.
5. Cilia eröffnet den **Jahresbericht** 2024 mit dem Vermerk, dass der Februar 24 der Wärmste seit 1864 war. Der restliche Frühling gestaltete sich dann sehr feucht. Ende April führte uns der kantonale Ausflug auf den Ackerbaubetrieb von Urban Dörig im Katharinental. Dieser Betrieb achtet speziell darauf, die Micro-Organismen des Bodens bei der Bewirtschaftung mit einzubeziehen. Anschliessend ging es noch in den Scharenwald. Die folgenden 2 Exkursionen fielen buchstäblich ins Wasser. Gerda und Nino nahmen an der Dorfete 24 teil. Sie führen ein Geräuschquiz durch, liessen Neophyten bestimmen und boten Wildblumensamen zum Verkauf an. Bei Maria Singerer aus Kaltenbach fand ein Kräuterexkurs in ihrem Garten statt. Bei den 2 Museumsführungen im 24 ging es einerseits um die Strassentaube und im Herbst um die Wildschweine. An der Wildschweinführung konnten 13 Personen aus Neunforn begrüsst werden.

Im Herbst fand der alljährliche Helperabend statt. Werner Wanner untermahlte mit seinen eindrücklichen Bildern aus seinem Garten mit Biotopen den Abend. Der Adventsmarkt stand unter dem Motto den Verein zu präsentieren, Birnel anzubieten und Naturnester zu bestaunen.

Bei den verschiedenen Pflegeeinsätzen am Barchetsee wurde stark ausgelichtet (Hecke Nordseite), bei den Amphibien Teichen die Kopfweiden geschnitten und im Moos der Grasblättrigen Goldrute zu Leibe gerückt. Bewährt haben sich über dies die Neophyten-säcke, welche vermehrt gebraucht werden. Der eigentliche Jäteinsatz am Barchetsee fand mit 9 Personen statt und endete anschliessend mit Brätseln. Im Vorderen Mösli, betreut durch Franz, ging es in diesem Jahr vor allem dem drüsigen Springkraut und dem Kirschchlorbeer an den Kragen. In der Winterhalde wurde nach Absprache der Wald und die Wacholder zurückgeschnitten. Zur Förderung der Wildbienen hat Franz zusammen mit Schülern Nistgelegenheiten in Tonröhren hergestellt. Des Weiteren nimmt er sich der Bänklipflege an und hat zudem ein weiteres auf dem Land von Markus Büsser gesetzt. Im Bildbuck wird zurzeit die Feuerstelle mit dem gesprochenen Geld saniert und letzten Frühling konnte die neue Linde gepflanzt werden.

Anfang Jahr konnten 20 Störche in unserem Gebiet beobachtet werden. Im Hägeloo konnte ein Mäusebussard mit weisser Ausprägung beobachtet werden. Claude nimmt sich der Fledermausbetreuung an und beaufsichtigt an die 35 Kästen. Damit verbunden gibt es immer wieder schöne Beobachtungen, unter anderem auch bei Carmela Wyss und ihren etwa 40 Fledermäusen. Des Weiteren hat sich ein Eisvogel an der Glasscheibe beim Schulhaus den Kopf leicht gestossen und bei Gabriela Büttiker wurde ein Waschbär gesichtet. Mehlschwalben werden weiterhin gut gefördert und neuerdings sieht man auch wieder Rauchschwalben in einem Hof. Die Förderung von Turmfalken und Schleiereulen weist ebenfalls erfreuliche Werte auf. Und zu guter Letzt hat ein Wiedehopf letzten Sommer hier in Neunforn erfolgreich gebrütet!

Der Jahresbericht von Cilia wird unter Applaus verdankt.

6. Die von Nino geführte **Nistkastenstatistik** hat für 2024 folgende Auswertung ergeben: Das Brutjahr 2024 ist angesichts der Witterungsverhältnisse als ein schwächeres Jahr einzustufen. Auffällig dafür sind die vielen toten Jungvögel, die vielen angefangenen Nester (3x mehr) und die leeren Nester (2x mehr) gegenüber dem Vorjahr. Bei den Kohlmeisen ist dieser negative Wert am auffälligsten. Die restlichen Daten bewegen sich bei den Vorjahren.

Der Vogel des Jahres ist das Rotkehlchen. Der bekannteste Singvogel mit seinen grossen runden Augen, dem runden Körper, seiner orange-braunen Brust und dem olivgrauen Gefieder. Dieser sehr territorial ausgerichtete Vogel besiedelt vielseitige Lebensräume und Strukturen. Die Nester sind in Bodennähe und bestehen aus Moos, Gras und Federn. Sie ernähren sich von Insekten, Spinnen, Würmern und im Winter von Beeren und Samen. Männchen und Weibchen sind gleich im Aussehen.

7. Mutationen

Austritte:	Nathan Graf	Markus Kröni	Susy und Leo Krucker
Eintritte:	Gaby Böllenrücher	Geri Wiesmann	Anna Katharina Riedler
ab heute:	Nicolai Koch	Lukas Früh	Monika und Florian Küng
	Christine Ammann	Sandra Beringer	Sergio Marcozzi
	Röbi Amman	Thomas Lussi	Alex Lütolf & Priska Fehr

8. Ersatzwahl in den Vorstand

Bevor eine Wahl in den Vorstand stattfinden kann, muss folglich zuerst jemand zurücktreten. In diesem Fall ist es Franz Bachmann. Für seinen Einsatz und seine Verdienste bei der Schwalbenförderung, der Bänklipflege, dem Erstellen von Bienenhotels, der Pflege des Vorderen Möslis und vieles mehr wird Franz feierlich aus dem Vorstand verabschiedet. Als kleines Präsent erhält er einen Essens-Gutschein und 6 verschiedene Edelbiere.

Für die Nachfolge von Franz wurde Folge dessen ein Handwerker gesucht. Nach intensiver Suche wurden wir fündig mit Lukas von Ow. Aufgewachsen in Oberneunforn, ausgebildeter Dachdecker und ein naturverbundener geselliger Typ. Seit 2018 im NVVN dabei und ab jetzt herzlich willkommen im Vorstand. Lukas wird mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

9. Informationen Barchetsee und Vorderes Möslis

Familie Beringer betreut seit einem Jahr den Barchetsee. Alle sind besorgt, dass der Badeplatz und die Umgebung immer im Schuss sind. Das beinhaltet Abfall entsorgen, Holz nachfüllen, Badegäste instruieren oder Wildfischer zur Rede stellen. Eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe.

Der Kanton meldet grosses Interesse für das Vordere Möslis. Für die zukünftige Biodiversitätsstrategie von Feuchtgebieten im Wald möchte der Kanton uns einen Vertrag unterbreiten. Dieser sieht vor, dieses Feuchtgebiet in seinem jetzigen Zustand zu erhalten und zu pflegen. Damit verbunden gibt es einen jährlichen Beitrag vom Kanton. Genaue Details sind noch nicht bekannt und werden im Vorstand bei Gelegenheit besprochen.

In diesem Zusammenhang und mit Blick auf das grosse Vermögen möchte Franz, dass sich der Vorstand auf die nächste GV überlegt, wie man das Vermögen zukünftig einsetzt und abbaut. Dazu gibt es noch offene Projekte, die ausgeführt werden können.

Paul Koch stellt den Antrag, die Versammlung darüber abzustimmen, dem Vorstand die Kompetenz für die Entscheidung zu diesem Vertrag des Kantons zu geben. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit 38 zu 0 Stimmen zu.

10. Vereinsanlässe im laufenden Jahr

- | | |
|-----------------|---|
| ▪ 12. April | Frühlingsmarkt Reparatur-Werkstatt |
| ▪ unbestimmt | Wemmer bi de Puure-n-isch / M & G Hartmann |
| ▪ Mai | Goldruten Amphibienteiche (2x) |
| ▪ 15. Juni | Zu den Flusseeschwalben im Seebachtal, mit Ossingen |
| ▪ Juni | Jäten im Moos (2x) |
| ▪ 11. Juli | Goldruten Barchetsee und Amphibienteiche |
| ▪ Vor So-Ferien | Drüsiges Springkraut im Vorderen Möslis |
| ▪ Vor So-Ferien | Drüsiges Springkraut am Barchetsee |
| ▪ 17. August | Einweihung Feuerstelle Bildbuck / Heckenlehrpfad |
| ▪ 24. Oktober | Helperabend |
| ▪ 1. / 8. Nov. | Nisthilfen reinigen privat |
| ▪ 18. Februar | GV 26 |

11. Mitteilungen und Umfrage

- Marco Bertschinger vom TVS stellt sich vor und berichtet über aktuelle Projekte auf kantonaler Ebene
- Es wird ein neuer Delegierter für die DV's an Dirks Seite gesucht
- Für den Grundkurs Vögel konnte Cilia 3 Mitglieder gewinnen

- Baumpflanzung beim neu gesetzten Bänkli in Planung
- Für Vereinsberichte werden Schreiberlinge für den Föhrenblick gesucht
- Es werden helfende Hände bei der Bänklipflege gesucht (Unterstützung Franz)
- Es werden Helfer gesucht für das Erfassen der Gebäudebrüter (2x pro Jahr)
- Cilia ermuntert die Anwesenden sich für Pflegeeinsätze zu melden
- Cilia ruft die Versammlung an, Vorstandsmitglieder für 2026 zu suchen
- Felix spricht an, dass ein Turmfalke bei Gerda Breitenmoser die jungen Mehlschwalben holt!
- Paul Koch fragt nach, ob es nach wie vor so viele Brutkästen in den Wäldern braucht. Cilia merkt an, dass defekte Kästen nicht mehr ersetzt werden und die Tendenz abnehmend ist.
- Franz fragt an, ob das Travohüsli in NN für den Vogelschutz genutzt werden kann? Cilia entgegnet, dass man dieses Objekt wieder ins Auge gefasst hat.

Zum Schluss bedankt sich Cilia bei Claude, dem Vorstand, der Gemeinde und bei allen Mitgliedern für die aktive Unterstützung.

Mit folgendem Spruch beschliesst Cilia die Versammlung;

Die Zeiten der Vorbereitung sind immer die grössten/längsten, die Zeit der Erfüllung sind oft nur Augenblicke.

Versammlungsende: 21.50 Uhr

Der Aktuar:

Guido Schleiss